

[Heilig Rock Wallfahrt](#) » [Start](#) » [Aktuelles](#) » [Meldung](#)

"Pilger"-Ausstellung in Saarbrücken 13.09.11

Umfangreiches interreligiöses Begleitprogramm lädt zum Dialog ein



Die "Pilger"-Ausstellung wird in der Schlosskirche gezeigt, einem Teil des Saarlandmuseums am Schloss

Saarbrücken - Das Saarbrücker Saarlandmuseum zeigt vom 16. September bis 27. November die Ausstellung "Pilger - Unterwegs fürs Seelenheil?!" Anlass zu diesem Gemeinschaftsprojekt mit dem Bistum Trier, dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums München und der Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge ist die Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 in Trier. Pilgerreisen gehören zu den ältesten und derzeit auch aktuellsten Formen der menschlichen Mobilität. Die Ausstellung thematisiert das Pilgern in den fünf Weltreligionen. Neben der Entwicklung des christlichen Wallfahrens werden die großen Pilgerereignisse im Judentum, im Islam, im Hinduismus und im Buddhismus vorgestellt. Die Besucher der Ausstellung sind eingeladen verschiedene Pilgertraditionen der Religionen mit allen Sinnen zu erkunden. Bilder, Kunstwerke, Gesänge und Düfte bringen den Besuchern das Unterwegssein auf einer Pilgerreise nahe.

Die Ausstellung im Saarlandmuseum, Am Schlossplatz 16, ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Informationen (auch zu Führungen) unter Telefon 0681-9964-234.

Die kulturhistorische Ausstellung mit ihrem vielfältigen interreligiösen Begleitprogramm solle zum Dialog beitragen, wünschte sich Professor Dr. Meinrad Maria Grewenig, Geschäftsführender Vorstand des Saarlandmuseums zur Vorstellung des Projektes am 13. September. Der Ort der Ausstellung gehöre selbst zu den Ausstellungsobjekten, denn die Saarbrücker Schlosskirche sei einer der ausgewiesenen Pilgerorte auf dem Weg nach Santiago de Compostela gewesen. Deshalb könne jeder Besucher bei Interesse auch einen offiziellen Wallfahrtsstempel erhalten, der aktuell in der Pfarrei St. Jakob geführt wird. Pilgern werde auch außerhalb der Kirche von den Menschen wieder verstärkt wahrgenommen und praktiziert, erklärte Günter Lehner von der Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge. Deshalb habe man eine Ausstellung zum Thema erstellen lassen. Saarbrücken ist nach München, Frankfurt und Dresden die vierte Station für die multimediale Ausstellung, die vom Deutschen Museum in München erarbeitet wurde.

Lehner freute sich, dass in Saarbrücken erstmals ein breites interreligiöses Begleitprogramm vorbereitet wurde.

Dieses Programm mit weit über 30 Veranstaltungen mit Vorträgen zum Pilgern in den Weltreligionen, mit Filmen zum Thema, zwei Konzerten und Exkursionen stellte Pastoralreferent Heiner Buchen für das federführende Dekanat Saarbrücken vor. Das interreligiöse Programm sei auch ein Angebot an die Menschen in der Stadt miteinander ins Gespräch zu kommen. Ins Gespräch kommen sollen auch junge Leute. Deshalb biete man unter dem Titel "Das rockt - go pilgern!" jeweils mittwochs von 19 bis 20 Uhr Führungen für Jugendliche durch die Ausstellung an. Das Besondere daran: junge Saarbrücker aus vier verschiedenen Religionen werden ihren Altersgenossen das Thema näherbringen.

Eine Zusammenstellung des Begleitprogramms ist kostenfrei erhältlich im Saarlandmuseum am Schloss und beim Dekanat Saarbrücken, Ursulinenstraße 67, in 66111 Saarbrücken, Telefon 0681-9068-211

[« zurück zur Übersicht](#)

Kommentar verfassen

Bislang keine Kommentare.